

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

aufgrund der aktuellen Lage mit extrem stark steigenden Fallzahlen haben wir uns dazu entschlossen, unser Vorgehen im Fall eines Corona-positiven Falles in den weiterführenden Schulen anzupassen. Dies geschieht auch im Hinblick auf ein abweichendes Vorgehen in den anderen Landkreisen (Tübingen, Calw, Ludwigsburg) sowie auf die stark eingeschränkten Personal- und Testkapazitäten.

Festlegung der Kontaktpersonen bei Auftreten eines positiven Falls in der Schule:

Es wird ab sofort zwischen Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1, enger Kontakt/hohes Ansteckungsrisiko) und Kategorie 2 (KP2, kein enger Kontakt/niedriges Ansteckungsrisiko) in den Klassen und dem Kollegium unterschieden.

In Anbetracht der stetig ansteigenden Zahlen bitten wir Sie um Unterstützung, diese Einteilung der Schüler*innen und Lehrer*innen in KP1 und KP2 vorzunehmen.

Dafür haben wir ein Schema als Entscheidungshilfe (siehe Anlage) entwickelt.

Ausschlaggebend für die Eingruppierung nach KP2 sind dabei die Faktoren:

- geringe Aerosolexposition (Lüften alle 20 min für 3-5 min),
- keine Aktivitäten mit hoher Aerosolproduktion (Singen/Sport),
- durchgehendes Tragen eines MNS von Infiziertem und Kontaktpersonen,
- kein enger Kontakt (ausreichender Abstand; kein Banknachbarn: davor/ dahinter/ seitlich; kein sonstiger enger Kontakte, bspw. Pause/Mensa) und
- eine übersichtliche Klassensituation

Wir bitten Sie, in der bereitgestellten Excel-Liste lediglich die KP1 einzutragen. Für Rückfragen stehen wir dabei Ihnen gerne zur Verfügung.

Weiteres Vorgehen:

Die KP1 werden informiert (KP1 Infobrief; siehe Anlage), bekommen dann zunächst mündlich durch das Gesundheitsamt, danach durch die Ortspolizeibehörde schriftlich eine Quarantäneanordnung.

KP2 werden lediglich darüber informiert (KP2 Infobrief; siehe Anlage) und bekommen keine Quarantäneanordnung.

In den letzten Wochen gab es viele Nachfragen zur Dauer der Quarantäne. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Quarantänedauer der KP1 immer 14 Tage ab dem letzten Kontakt zum Covid-19 Fall beträgt, die Quarantänedauer einer Corona-infizierten Person hingegen nur 10 Tage ab Symptombeginn oder Test bei Symptombefreiheit.

Alle Lehrer, die als KP2 eingestuft werden, können weiter mit MNS unter Einhaltung der AHA-Regeln unterrichten.

Geschwisterkinder und Eltern einer Kontaktperson KP1 sind nicht zwangsläufig auch Kontaktpersonen und können somit weiterhin die Schule besuchen bzw. ihrer Arbeit nachgehen.

Aufgrund der derzeit begrenzten Testkapazitäten und den geänderten Richtlinien des Robert-Koch-Instituts, werden wir in Zukunft nicht mehr alle KP1 testen können, sondern sind zu einer Priorisierung gezwungen. Weiterhin sollte eine Kontaktperson natürlich immer dann getestet werden, wenn Symptome auftreten. Diese Testung erfolgt über den Hausarzt/Kinderarzt nach telefonischer Kontaktaufnahme oder aber über die Hotline Tel. 07031 663-3500 in einem der Testzentren.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis für dieses Vorgehen, da wir in Zeiten stark steigender Infektionszahlen, die Situation nicht mehr anders beherrschen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt Böblingen